

GRÜNE OASE

GARTEN
SPEZIAL



**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
**HOHENLOHER
ZEITUNG** **KRAICHGAU
STIMME**

Gefahren minimieren

Auch im Kinder-Garten lauern Gefahren. Zur Vorbeugung lässt sich einiges tun. **Seite 3**

Genuss steht vor Arbeit

Wenig Aufwand, viel Genuss. Ein hübscher Garten kann auch pflegeleicht sein. **Seite 6**

Platz für Gestresste

Nachhaltig, natürlich, smart und erholsam: Das sind Gartentrends für 2026. **Seite 10**

Altbewährtes neu entdeckt

Statt exotischer Gewächse: Fast vergessene Kulturpflanzen bringen frischen Wind ins Beet

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Mit dem Frühjahr beginnt endlich auch wieder die Zeit des Pflanzens. Lücken werden ergänzt, Solitäre gesetzt und Hingucker kreiert – damit im Sommer wieder alles grünt und blüht und im Gemüsebeet reichlich geerntet werden kann. Dabei kommt auch so mancher Exote in die Erde. Der kann zwar ein echter Blickfang sein, zur Nachhaltigkeit im Ökosystem Garten hat der aber wenig beizusteuern.

Außergewöhnlich Wer auf außergewöhnliche Pflanzen setzt, der sollte sich über alte Sorten informieren, die einst bei uns heimisch waren, aber mittlerweile in Vergessenheit geraten sind. Gerade bei Obst und Gemüse halten Gärtnereien und Baumschulen hier eine große Auswahl bereit. Inspira-

tionen bietet auch Vern, der Verein zur Rekultivierung und Erhaltung von Nutzpflanzen (www.vern.de).

Fast 7000 Gemüsesorten und Arten haben dessen Experten ermittelt, Fast 75 Prozent dieser Kulturpflanzen gingen laut Vern im Verlauf des vergangenen Jahrhunderts verloren. Diese alten Sorten lassen sich unter anderem über die Homepage des Vereins bestellen. Sie passen sich optimal unseren klimatischen Bedingungen an, sind robust und tragen zur Biodiversität im Garten bei.

Im Saatgutarchiv von Vern werden 2000 verschiedene Herkunftsorte von Sorten erhalten, die nicht mehr im regulären Saatguthandel oder Erwerbsanbau verfügbar sind. Dazu zählen insbesondere Gemüse- und Getreidesorten sowie besondere Zierpflanzen und Kräuter. Das Angebot um-



Siglinde (gelb), Blauer Schwede (blau/violett) und Rote Emmalie (rosa). Vern bietet mehr als 100 nahezu vergessene Kartoffelsorten. Foto: dpa

fasst beispielsweise außergewöhnlich gefärbte Kartoffeln, geschmacksintensive Tomaten oder bunt gesprenkelte Forellensalate. Es gibt Braunkohl, Bamberger Hörnchen, Teltower Rübchen, Champa-

gnerrögen oder die Haferwurzel. Jede dieser alten Sorten ist einzigartig.

Mischkultur Für mehr Biodiversität im Garten ist aber nicht nur das „Was“, sondern

auch das „Wie“ von großer Bedeutung. Wer neu bepflanzt, sollte deshalb auf eine gesunde Mischkultur setzen. Unterschiedliche Arten im Beet können nämlich das gegenseitige Wachstum fördern, sich untereinander mit Nährstoffen versorgen und sogar Schädlinge vertreiben.

So schlägt Lauch beispielsweise Möhrenfliegen in die Flucht, während Möhren Zwiebeln vertreiben. Buschbohnen und Bohnenkraut nebeneinander gesetzt geben der schwarzen Bohne keine Chance.

Gurkenkraut, Basilikum oder Schnittlauch in direkter Nachbarschaft fördern die Blüte und den Ertrag von Erdbeeren und schützen diese vor Pilzsporen. Gesellen sich Lauch, Zwiebeln oder Knoblauch dazu, werden sogar Schnecken von den süßen Früchtchen ferngehalten.

Warum uns gärtnern so glücklich macht

Nach dem langen Winter lässt es sich an der Scholle endlich wieder durchstarten



Gänseblümchen entdeckt? Das Ende des Winters herbeigesehnt, um endlich wieder an der Scholle durchstarten zu können? Können Sie es auch kaum erwarten, wieder zu gra-

Liebe Gartenfreunde, haben Sie auch schon die ersten Krokusse, Winterlinge oder

ben, zu schneiden, zu setzen und zu säen? Dann sind Sie in guter Gesellschaft.

Denn seit Jahrhunderten haben wir Menschen eine große Freude daran, Pflanzen zu pflegen, Gärten anzulegen und zu betreuen. Das fordert uns. Körperlich und geistig, bereitet Freude, ist oftmals mühevoll, aber immer befriedigend. Es entspannt die Seele und hebt die Laune. Doch wes-

halb hat das Gärtnern eigentlich so eine emotionale und psychologische Wirkung auf uns? Und was macht das Phänomen der Glückseligkeit beim Gärtnern eigentlich aus?

Wohltuend Wissenschaftlich belegt ist zwischenzeitlich, dass sich die Arbeit im Garten wohltuend auf unser körperliches Wohlbefinden auswirkt. Herz und Kreislauf werden ge-

stärkt – das Werkeln im Beet, das den ganzen Körper beansprucht, gilt als gutes Kardiotraining und ersetzt in jedem Fall den Besuch in der Muckibude. Wie nebenbei werden Kalorien verbrannt und die Fitness gesteigert.

Und auch physisch betrachtet bietet Gartenarbeit viel Gutes: Sie hilft uns, achtsam zu sein, im Moment zu bleiben und so den Alltag zu verges-

sen. Wer gärt, baut Stress ab und fördert die eigene Kreativität. Denn im Beet lässt sich immer wieder Neues erschaffen. Setzen und Säen führt zu einer blühenden Oase, die sich ständig verändert – und verändern lässt. Dank eigener Gestaltungsideen und der ständiger Interaktion mit der Natur.

Meditation Experten sprechen der Gartenarbeit sogar den Status einer Meditation zu. Ihren Studien zufolge produziert der Körper beim Werkeln im Grünen jede Menge Glückshormone. Und die wiederum heben die Stimmung. Dazu tragen auch sensorische Erfahrungen bei: Das Betrachten von Pflanzen, der Duft von frischem Gras, das Rauschen der Blätter, das Vogelgezwitscher oder der Austausch mit Nachbarn über den Zaun hinweg – der Garten beansprucht all unsere Sinne. Und weil uns die Verbindung mit der Natur schon in die Wiege gelegt worden ist, macht uns die grüne Oase so froh. Also: Gärtnern Sie sich glücklich.

**Das wünscht Ihnen Ihre
Ulrike Kübelwirth**

SCHWARZKOPF
GmbH **NATURSTEINE**

-Granit -Marmor
-Quarzit -Schiefer
-Keramik -Sandstein
-Quartzcomposite

Der eigene Garten oder die eigene Terrasse – Orte der Ruhe und Erholung. Entsprechend sollten diese dem eigenen Geschmack angemessen gestaltet werden.

Verwandeln Sie Ihren Garten in eine Oase der Entspannung und Erholung. Hierbei stehen wir Ihnen als Ihr Partner gerne zur Seite.

Wir bieten eine umfangreiche Produktpalette von Terrassenplatten, Arbeitsplatten für Outdoorküchen, Mauerverblenden und vielem mehr. Ebenso bieten wir eine fachgerechte **Planung, Fertigung und Montage**



www.schwarzkopf-natursteine.de
Tel.: 07135 - 93 10 46 74363 Güglingen



HEILBRONNER
STIMME
www.stimme.de

Impressum

Garten – Die Grüne Oase

Sonderveröffentlichung der Heilbronner Stimme,
Hohenloher Zeitung, Kraichgau Stimme

Redaktion Tanja Weilemann (verantw.),
Ulrike Kübelwirth

Titelseite HSt-Redaktionsgrafik

Anzeigen Martin Kufner (verantw.)

Verlag und technische Herstellung
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn

Druck

Stimme Druck GmbH & Co. KG
Austraße 50, 74076 Heilbronn

Auch im Kinder-Garten lauern Gefahren

Im Sommerwohnzimmer gibt es für den Nachwuchs keine absolute Sicherheit

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Um eines gleich vorweg zu nehmen: Den kindersicheren Garten gibt es nicht, schließlich sind die meisten Pflanzen giftig. Trotzdem lässt sich einiges dafür tun, dass sich der Nachwuchs möglichst gefahrlos in der grünen Oase austoben kann. Denn gerade für die Kleinen bietet der Garten Spaß und Abenteuer.

Mit einbeziehen Bolzen, klettern, sich verstecken, schaukeln, Trampolin springen und planschen: Das schätzen Kinder in jedem Alter. Für sie ist der Garten der Abenteuerspielplatz vor der Haustür. Kleinere Blessuren und blaue Flecken bleiben da nicht aus. Ein paar Vorkkehrungen sollte man also treffen, um die Gefahren zu minimieren. Dazu gehört es, Gartengeräte nach deren Benutzung so aufzuräumen, dass die Kids nicht an sie rankommen. Das gilt insbesondere für Elektrogeräte, die nie in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden sollten.

Sicherheit Teiche, Pools und andere Wasserstellen sind besonders zu sichern, da diese gerade für Kleinkinder ein großes Gefahrenpotenzial darstellen. Außerdem sollte man dem Nachwuchs klarmachen, dass das Naschen nur im Obst- und Gemüsebeet erlaubt ist, alle anderen Pflanzen aber tabu sind – auch wenn sie noch so verführerisch erscheinen. Am besten gelingt dies, wenn die Kleinen frühzeitig aber altersgerecht in die Gartenarbeit mit einbezogen werden.

Gießen oder ein Mini-Beet selbst zu bepflanzen und zu pflegen, das macht schon Kin-

dergartenkindern Spaß. Nebenbei entwickeln sie dadurch auch ein besseres Verständnis für drohende Gefahren im Garten und ein gutes Bewusstsein für die Natur und ihre Tücken.

Sandkasten Sind die Kinder noch klein, braucht es einen Sandkasten. Sein optimaler Standort liegt in Sichtweite der Terrasse. So hat man die Racker im Blick. Und – es sollte ein Schattenplätzchen sein. So lässt sich Sonnenbrand auf empfindlicher Kinderhaut vermeiden. Dies gilt auch für Schaukel oder Klettergerüst. Wichtig ist es, den Buddelkasten nach dem Spielen abzudecken – auch wenn man weder Hund noch Katz hat. Das schützt vor Verschmutzungen.

Ältere und größere Bäume im Garten laden zum Klettern ein. Deshalb die Äste regelmäßig auf Stabilität und Tragfestigkeit hin prüfen. Wer stattdessen auf ein Klettergerüst setzt, sollte beim Kauf auf das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit achten. Nach dem Aufstellen den Turm ebenfalls regelmäßig auf seine Standfestigkeit hin überprüfen.

Weich fallen Und weil es bei Kindern selbst in der Hängematte wild zugehen kann, sollte die so platziert sein, dass es dort keinesfalls Stein, Beton oder Asphalt als Boden gibt, sondern Rasen, Mulch oder Sand. Das gilt auch für Schaukel und Klettergerüst.

Selbst die wildesten Rangen können nicht pausenlos toben. Deshalb brauchen sie genau wie Erwachsene Rückzugsorte. Das können kleine Spielhäuser, Hütten oder Zelte sein, die – gemütlich eingerichtet – zum Verstecken, Lesen oder zum Mittagsschlaf einladen.



Wer Kinder schon frühzeitig in die Gartenarbeit einbezieht, schafft bei ihnen ein Bewusstsein für die Gefahren, die dort lauern – aber auch ein gutes Bewusstsein für die Natur.

Foto: dpa

MIT BESTER BERATUNG IN DEN FRÜHLING STARTEN!

Blütensträucher und Schattenbäume
Beerenobst und Obstbäume
Pflanzen für Hecken und Sichtschutz
Gehölze zur Einzelstellung

Farbenfrohe Frühlingsblumen, Zimmerpflanzen...
...und viele schöne Geschenkideen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Samstag 8–15 Uhr



Heckmann GbR Baumschule & Gartencenter

Bühlweg 3 · 74259 Widdern

Telefon 06298.9225-0 · Fax 06298.9225-50



Endlich können die Kinder wieder im Garten toben – vorher sollten Eltern aber Gefahrenquellen rund ums Haus prüfen.

Foto: dpa

BERATUNG PFLANZUNG PFLEGE

Hohenloher GmbH

Baumschulen

...alles im grünen Bereich

Goldberg 4 · 74653 Künzelsau · Fon 07940-987 87-0
info@hohenloher-baumschulen.de
www.hohenloher-baumschulen.de

Mit bunten Farben und guter Laune

Erlebnis-Shopping bei Pflanzen Kölle am Freitag, 20. März



Tulpen sind die floralen Botschafter des Frühlings. In ihrer ganzen Farbenpracht werden sie bei Pflanzen-Kölle präsentiert. Doch beim Erlebnis-Shopping am 20. März gibt es für Besucher noch viel mehr zu entdecken.

Der Frühling steht vor der Tür – es wird Zeit, neue Energie zu tanken. Am Freitag, 20. März, ist es wieder so weit: Von 16 bis 20 Uhr findet das beliebte Erlebnis-Shopping mit exklusiven Aktionen, Verkostungen und vielen Inspirationen in den Filialen von Pflanzen-Kölle statt.

Wohlbefinden, Frische, Genuss und bunte Frühlingsfarben stimmen auf den Frühling ein.

Kunden können bei einer Kräuterverkostung die Kraft heimischer, aromatischer Kräuter und deren geschmackliche Vielfalt und Verwendung entdecken.

Pflanzen-Kölle bietet in Heilbronn eine große Anzahl verschiedenster Bio-Kräuter. Diese sind deutlich geschmacks- und geruchsintensiver als herkömmliche Kräuter und durch ihre ökologische Kultur gesünder

für unseren Organismus. Auch verschiedene Workshops werden beim Erlebnis-Shopping angeboten: Beim Workshop „Pflanzschale Colourful“ kann man unter fachlicher Anleitung der Pflanzen-Kölle Floristen eine wunderschöne Schale mit Frühjahrsblüchern bepflanzen, eine ideale Frühjahrsdekoration für zu Hause,

Und beim Workshop „Malen mit Acryl“ kann man kreativ werden und seiner Fantasie freien Lauf lassen! Ein Highlight sind auch die stündlichen Fachvorträge, bei denen man allherhand Wissenswertes zum Thema Kräuterbeete und Frühjahrsbepflanzungen erfährt.

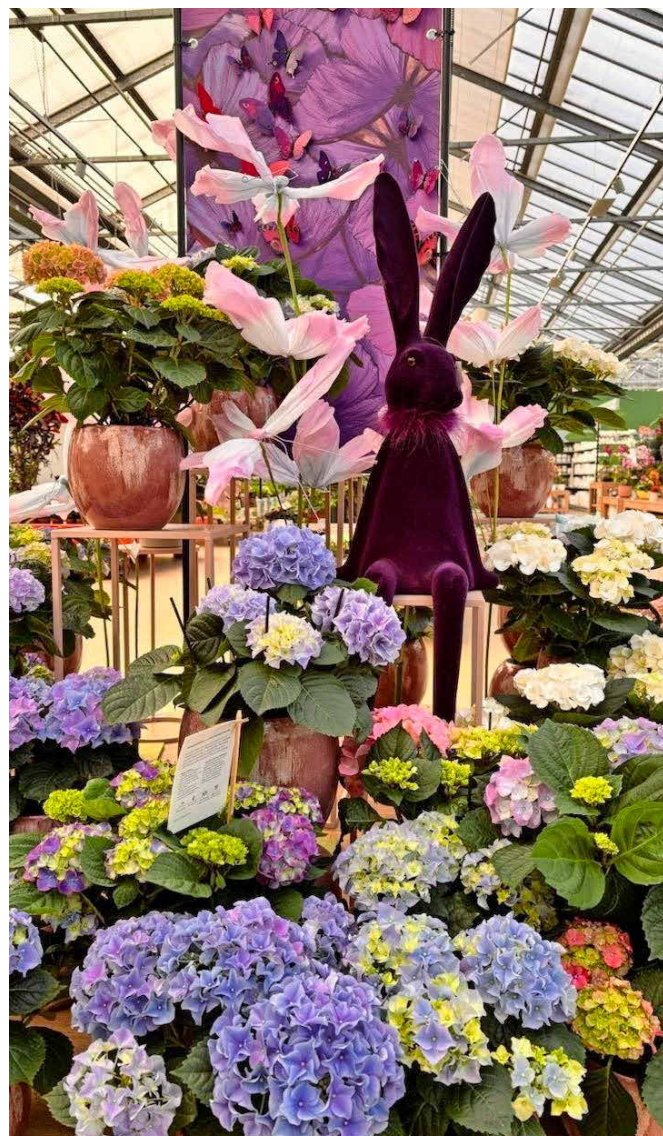
Kundenvorteil

Und der besondere Kundenvorteil beim Erlebnis-Shopping: Gegen Vorlage eines Coupons oder der Pflanzen-Kölle Kundenkarte erhält man ab einem Einkaufswert von 30 Euro ganztägig am 20. März einen Kundenrabatt von 10 Euro (gültig pro Einkauf und Person, ausgenommen sind Werbeartikel, bereits reduzierte Ware, Bücher und Gutscheine)!

Also am besten gleich den Termin vormerken und gemeinsam mit Pflanzen-Kölle den Frühling mit seinen bunten Farben willkommen heißen. „Wir freuen uns auf Sie!“ **anz**

Wissenswertes

Viele weitere Informationen und Inspirationen findet man auch online unter www.pflanzen-koelle.de



Wer nach Blumenschmuck und schöner Oster-Dekoration sucht, ist bei Pflanzen-Kölle an der richtigen Adresse.



Bei einem Workshop lässt sich die Kräutervielfalt von Pflanzen-Kölle entdecken. Dabei geht es auch um deren Verwendung.

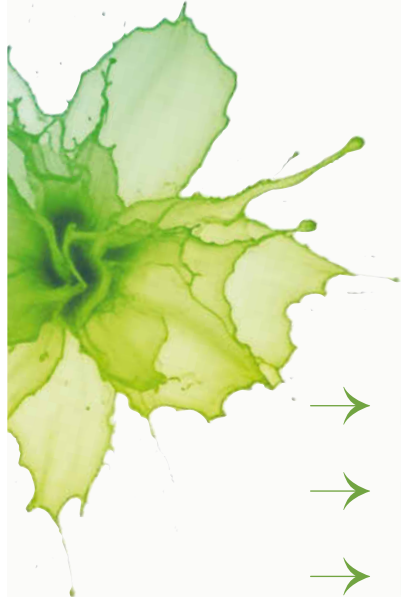


Bunt, bunter, Frühling: Pflanzen-Kölle präsentiert am Freitag, 20. März, die Welt der Farben.

Fotos: Pflanzen-Kölle



PFLANZEN
KÖLLE

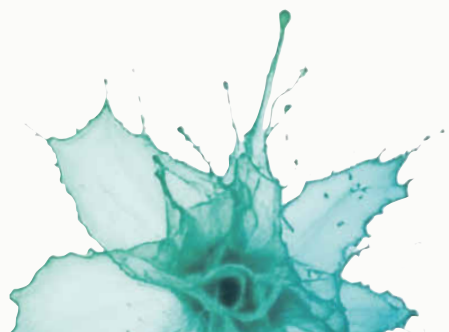


ERLEBNIS- SHOPPING

Mix or Match - Die Kunst der Farben

Freitag, 20. März, 16 – 20 Uhr

- Begrüßungsgetränk
- Kräuterverkostung
- Kreativ-Workshops
- Fachvorträge
- Exklusiver Kundenrabatt
- Und vieles mehr



pflanzen-koelle.de/termine

10 € RABATT*

Ab einem Einkaufswert von 30,- €
gegen Vorlage des Coupons und Ihrer Kundenkarte

*Coupon gültig pro Einkauf & Person ganztägig am 20. März 2026.
Ausgenommen sind Werbeartikel, bereits reduzierte Ware,
Bücher und Gutscheine.



CASSIS SPRITZ

abholbar gegen Vorlage Ihrer Kundenkarte
ab 16 Uhr

Coupon gültig pro Person ab 16 Uhr am 20.03.2026.
Nur solange Vorrat reicht.



Pflanzen-Kölle Heilbronn
Im Neckargarten 4, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten

Montag – Samstag: 08.30 – 20 Uhr

Sonntag*: 11 – 14 Uhr

Weniger Arbeit, mehr Freude

Wie sich im Garten mit einem minimierten Aufwand ein optimiertes Ergebnis erzielen lässt



Funkien sind pflegeleichte Vertreter für den Halbschatten. Und wer die Fugen seiner Wege begrünt, muss weniger jäten. Fotos: dpa

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Viele wünschen sich einen Garten, der hübsch aussieht und obendrein noch pflegeleicht ist. Mit penibler Vorbereitung lässt sich dieser Wunsch erfüllen. Wer schon beim Anlegen ein paar wichtige Punkte beachtet, erspart sich hinterher jede Menge Arbeit – und hat Zeit, seine grüne Oase ausgiebig zu genießen.

Kräftige Pflanzen Grundvoraussetzung für wenig Arbeit sind kräftige, vitale Pflanzen. Am besten ist es, auf heimische Arten zurückzugreifen, die mit den vorhandenen Bedingungen gut zurechtkommen. Wichtig ist es, schon beim Kauf darauf zu achten, dass die Austriebe gesund und die Blätter kräftig sind. Und weil die schönste Pflanze am falschen Standort garantiert verkümmert, sollte sich die Auswahl nicht nur nach den persönlichen Vorlieben, sondern vor allem am späteren Platz im Garten orientieren. Besonders bei Rosen gilt es, auf Qualität zu achten. Als widerstandsfähig gelten Pflanzen mit dem ADR-Prädikat.

Ganzjährige Akzente Wer einen Garten plant, sollte sein Augenmerk darauf legen, dass es nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über blüht und grünt. Ganzjährige Akzen-

te lassen sich beispielsweise durch immergrüne Sträucher und Gehölze setzen. Pflegeleicht sind vor allem langsam wachsende, kleinere Sorten, die nur selten einen Schnitt benötigen. Vertreter dieser Gattung sind unter anderem die Kleine Muschelzypresse oder der Zypressen-Wacholder. Auch Gräser machen eine gute „Figur“ und benötigen kaum Pflege.

Jäten, jäten Einen guten Teil der ungeliebten Gartenarbeit macht das Jäten aus. Wer so wenig wie möglich Unkraut zupfen will, legt auf der sauber vorbereiteten Beetfläche ein wasserdurchlässiges und atmungsaktives Vlies aus.

Bei der Bodenvorbereitung wird die Erde zuerst mit dem Grubber aufgelockert. Tief verwurzeltes Unkraut wird gründlich entfernt. Anschließend das Beet mit einer Harke einebnen.

Ist der Boden sandig, kann Tonmehl untergearbeitet werden. Lehmige Böden bekommen Laubkompost und Sand als Zugabe; normale werden mit Hornspänen versorgt. Auf der so vorbereiteten Erde wird erst ein Unkrautvlies ausgebracht, auf dem die Pflanzen verteilt werden.

An den gewünschten Stellen mit dem Messer einen Kreis in das Vlies schneiden und das Grünzeug dort setzen. Dabei Pflanztiefe und Pflanzbreite

beachten. Die ideale Pflanzbreite beträgt die eineinhalb bis doppelte Breite des Wurzelballens. Bei Containerware sollte der Topfballen so tief stehen, dass die Oberkante des Ballens mit dem Boden abschließt.

Danach das Beet mit einer Mulchschicht aus Kompost, Rindenhäcksel oder Kokosfasern abdecken. Die Schicht sollte fünf bis acht Zentimeter dick sein und alle zwei Jahre erneuert werden. Das hält Unkraut zurück, die Wurzeln im Winter warm und im Sommer kühl. Außerdem bleibt der Boden länger feucht.

Luft und Licht Pflanzen brauchen Luft und Licht. Darauf lässt sich schon beim Setzen achten. Besonders die Stauden benötigen ausreichenden Abstand zueinander. Wer die Pflanzen zuvor im Beet auslegt (höhere Exemplare nach hinten, niedrige nach vorn) und sich beim Abstand an der späteren Wuchsgröße orientiert, macht alles richtig und sorgt so für eine garantierte Blüh- und Farbenpracht.

Minimieren lässt sich der Arbeitsaufwand im Beet auch durch ein automatisches Bewässerungssystem. Dieses reduziert nicht nur den Zeitaufwand für die Pflege, sondern geht obendrein noch sparsamer mit der wertvollen Ressource Wasser um wie der Gärtner, der per Hand gießt.

Unsere Öffnungszeiten im März:

Mo. – Fr. 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Große Auswahl an
Frühjahrsblühern

Essinger Lang

Gartenbaubetrieb

Mühlstraße 45
74397 Pfaffenhofen
Telefon 07046 467

Die schönsten Pflanzen für Ihren Garten Blühendes und Fruchtendes

- Beet-, Kletter- und Stammrosen
- Obstbäume in vielen Sorten
- Mehrjährige Blüten-, Pracht- und Polsterstauden
- Hausbäume und Formgehölze
- Kletterpflanzen, Bodendecker...

Unser aktuelles Frühlingsangebot:

- Edelfrieder und Hibiskus in extra starker Qualität.

Mehr dazu unter

www.Schimmele-baumschule.de

Schimmele
BAUMSCHULE

Ideen für Ihren Garten

Geöffnet:
MO – FR 9 – 18 Uhr
SA 9 – 16 Uhr
Neckarsulm · Mühlweg
Telefon 07132 - 61 30



Stauden sind pflegeleicht, mehrjährig und bieten eine beeindruckende Vielfalt an Formen, Farben und Wuchs. Je dichter ein Beet bepflanzt wird, desto weniger Arbeit macht es.

Löwenzahn – der Feind in meinem Beet?

Für die einen ist er Unkraut, für die anderen wertvolle Heilpflanze

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Kindern macht er Spaß, Insekten lieben ihn, doch bei Freunden eines edlen Rasens ist er verhasst: der Löwenzahn. Kaum beginnt der Rasen im Frühling zu sprießen und die ersten gelb blühenden Pflänzchen breiten sich aus, sagen zahlreiche Hobbygärtner dem lästigen Grünzeug den Kampf an. Denn für sie ist Löwenzahn Unkraut. Obendrein noch eines, das sich rasend schnell ausbreitet.

Klar, wer auf einen makellosen Rasen steht, dem ist Lö-

wenzahn ein Dorn im Auge. Oft wird dann die chemische Keule ausgepackt, um dem Grünzeug Herr zu werden. Roundup und Co. tun dabei ihren Job. Aber diese Mittel belasten Boden, Tiere und Grundwasser.

Kochendes Wasser Wer umweltschonender vorgehen möchte, kann die Pflanze samt Wurzel mit einem Unkrautstecher aus der Erde holen. Das ist effektiv, aber mühevoll. Leichter dagegen gelingt die Entfernung mit einem einfachen, aber äußerst wirkungsvollen Hausmittel – kochen-

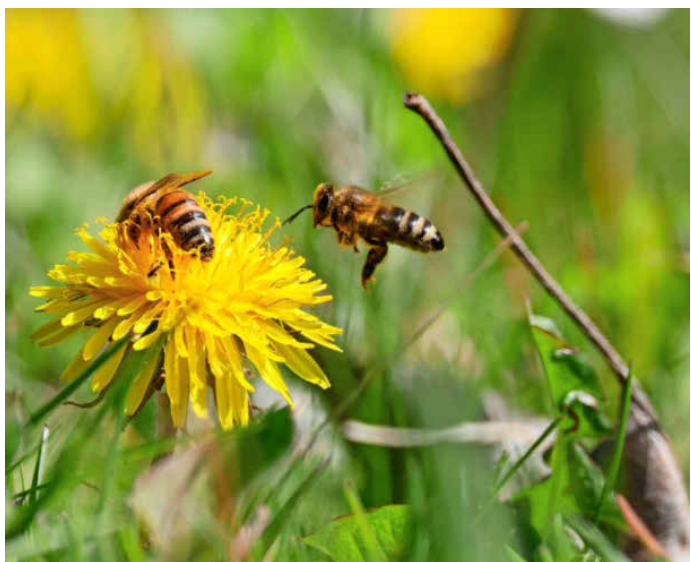
dem Wasser. Damit den Löwenzahn direkt an der Wurzel übergießen. Die Hitze zerstört die Zellstruktur; Blätter und Wurzeln sterben ab. Bei kleinen und jungen Pflanzen funktioniert das auf das erste Mal. Ältere Exemplare müssen mehrmals mit kochendem Wasser übergossen werden. Dabei aber drauf achten, das umliegende Gras möglichst zu verschonen, denn auch dieses kann durch das heiße Wasser geschädigt werden.

Doch ist das kleine Pflänzchen wirklich nur Feind im Beet? Oder auch Freund? Fest steht, Löwenzahn ist äußerst nützlich. Für Insekten und Vögel bieten seine Blüten eine ergiebige Nahrungsquelle, an der sich Honigbienen, Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge gerne laben. Zum anderen ist der Löwenzahn eine seit Jahrhunderten etablierte Heilpflanze.

Wertvoll Seine jungen Blätter enthalten Bitterstoffe, welche die Verdauung anregen und Magenbeschwerden lindern können. Tee, der aus der Wurzel zubereitet wird, regt auch die Gallenproduktion an, schützt Leberzellen vor oxidativem Stress und unterstützt die Fettverbrennung. Außerdem wirkt Löwenzahn entwässernd.

Außerdem angewendet hat die Pustelblume antibakterielle und damit entzündungshemmende Eigenschaften. Eingesetzt wird sie bei der Behandlung und zur Heilung von Wunden und zum Schutz vor Infektionen. Auch Schmerzen und Juckreiz aufgrund von Insektenstichen können durch das Auftragen des Pflanzensaftes aus dem Stängel oder der Wurzel gelindert werden. Und sogar im Bereich der Krebstherapie wird mit der heilkräftigen Pflanze geforscht.

Da Löwenzahn reich an Vitaminen und Mineralstoffen ist, lässt er sich auch in der Küche gut einsetzen. Seine Blätter lassen sich wunderbar als Salat, Gemüse, Suppe, Saft oder für grüne Smoothies verwenden. Die Blüten lassen sich zu Wein, Bier und Blütengelee verwandeln oder verzieren als essbare Dekoration Gerichte aller Art.



Bienen landen bei Sonnenschein auf einer gelben Löwenzahn-Blüte. Insekten schätzen den Snack, den die Natur üppig für sie bereithält.



Löwenzahn und Gänseblümchen: Diese gesunden Wildkräuter passen in jeden Salat.

Fotos: dpa

Die Gartensaison geht los!

Mit uns bringen Sie mehr Nachhaltigkeit in Ihren Garten.

Spaß am Gärtnern? Werden Sie Selbstversorger!

Unsere Fachkompetenz – Ihr Vorteil!

BAGeNO
Raiffeisen eG

Ingelfingen mit Floristik-Abteilung
Künzelsauer Str. 7 · Tel. 07940/1391-0
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
www.bageno.de

Marlach
Gommersdorfer Str. 9 · Tel. 06294/41206-0
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.30 Uhr
Sa. 8.00 – 12.30 Uhr

Im Frühjahr pflanzen, im Sommer wohlfühlen!

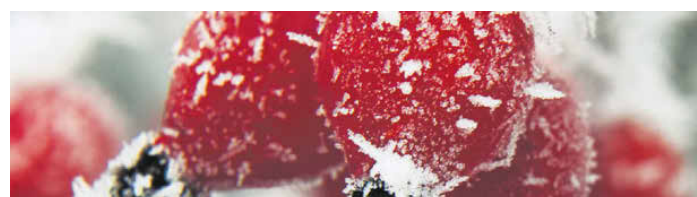
- ✓ Finden Sie Ihren Traumbaum!
- ✓ Ernten Sie Obst & Kräuter!
- ✓ Gestalten Sie Ihre Hecke!
- ✓ Gönnen Sie sich eine Rose!

Wir unterstützen Sie mit unserer großen Pflanzenvielfalt und mit kompetenter Beratung.

Haller Straße 15-1
74632 Neuenstein
info@baumschule-vogg.de

Telefon: 0 79 42 / 23 53
Fax: 0 79 42 / 33 72
www.baumschule-vogg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Sa. 8 – 13 Uhr



Für Ihren Garten

Pflanz- und Blumenerde, Hackschnitzel, Kompost, Rinde in verschiedenen Körnungen und Pinienrinde in bester Qualität

info@akg-bio.de
www.akg-bio.de

AKG
Aachauer Kompostierungs GmbH & Co. KG

Stettenklinge 1, 74397 Pfaffenhofen
Tel. 07046 880 86-0

Langer Zug 3, Vogelsang/Wartberg
74076 Heilbronn
Tel. 07131 176127

Blütenpracht dank Kaffeesatz

Günstiges Hausmittel ersetzt bei Hortensien teuren Spezialdünger

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Es gibt kaum eine andere Pflanze, die in den Gärten unserer Breite so verbreitet ist wie die Hortensie. Ob Bauern- oder Rispenhortensie – sie blühen in blau, weiß oder rosa landauf, landab. Am besten gedeiht das Gewächs in einem leicht sauren Boden.

Siegeszug Ursprünglich in Japan beheimatet, trat die Pflanze schon vor Jahrhunderten ihren Siegeszug über die ganze Welt an. Im 20. Jahrhundert gab es einen regelrechten Züchtungsboom, der für viele hundert neue Sorten und Kreuzungen gesorgt hat, die heute unsere Ziergärten bereichern. Weil Hortensien von Beginn an vor allem an Wasserläufen und Waldrändern siedelten, lieben die Blütensträucher auch heute noch feuchten und humusreichen Boden mit einem pH-Wert von 4,5 bis 6. Ihr Lieblingsstandort ist geschützt und halbschattig.



Bauernhortensien gibt es in zahlreichen Sorten. Das besondere Merkmal der Magical Four Seasons Hortensie ist der außergewöhnliche Farbwechsel während der Jahreszeiten.

Foto: Magical Four Seasons

Optimal wohl fühlt sich die Pflanze im Norden oder Westen – ohne viel Zugluft. An anderen, sonnigen Standorten braucht sie sehr viel Wasser, worauf ihr botanischer Name Hydrangea (zu deutsch: Wasserschlürfer) schon hinweist. Wird das kostbare Nass zu knapp verabreicht, lässt sie ihre Blätter hängen oder be-

kommt sogar einen Sonnenbrand. Wer dafür sorgen will, dass die Staude alles hat, was für eine prächtige Blütenpracht notwendig ist, der kann statt auf den Dünger aus dem Handel auf ein altbewährtes Hausmittel zurückgreifen: Kaffeesatz. Dieser enthält Stickstoff, Phosphor und Kalium, fördert das Wachstum der

Hortensie und die Blütenbildung. Dafür den Kaffeesatz sammeln und zum Trocknen in ein flaches Gefäß geben.

Der trockene Kaffeesatz wird rund um die Pflanze direkt auf die Erde gestreut und dann vorsichtig in die oberste Schicht des Bodens eingearbeitet. Danach die Hortensie gut wässern, damit die Nähr-

stoffe in den Boden eindringen können. Wer bei der stets durstigen Hortensie die Feuchtigkeit länger speichern möchte, deckt den Boden anschließend mit Rindenmulch ab.

Lückenfüller Bauern-Hortensien können mit der Zeit zu ausladenden Sträuchern heranwachsen. Die rustikalen Blühwunder eignen sich fürs Staudenbeet, für halbschattige Standorte unter größeren Gehölzen und für den Vorgarten. Bauern-Hortensien bringen Farbe in schattige Gartenecken und lassen sich wunderbar untereinander oder mit anderen Hortensienarten kombinieren. Sie können gut in Grüppchen oder Reihen gepflanzt werden und schließen mit ihrem ausladenden Wuchs mit der Zeit die Lücken. Geeignete Pflanzpartner für Hortensien sind Rhododendren und Schattenstauden mit ähnlichen Standortansprüchen wie zum Beispiel Funkien, Wald-Geißbart, Sterndolden und Astilben.

LUTZ GEIGER

- TEICHANLAGEN
- GARTEN-NEU- + UMGESTALTUNG
- NATURSTEINARBEITEN + -PFLEGE

74629 Pfedelbach-Gleichen · Alte Steige 7
Telefon 07949 2451 · lutzgeiger@yahoo.de

Pflanzen für Einsteiger

Anspruchslose und pflegeleichte Vertreter im Beet

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Nicht nur Einsteiger im Beet sind darum bemüht, sich das Gärtnerleben so leicht wie möglich zu machen. Auch versierte Grünzeugliebhaber freuen sich über Pflanzen mit geringem Pflegebedarf. Und die gibt es zuhauf.

Unermüdlich So blühen Eisenkraut, Ringelblume und Sonnenblume unermüdlich. Und wer bei Mischungen zu Asters, Kornblumen, Lupinen, Rasselblumen oder Zinnien greift, hat ebenfalls seine Freude.

Bei Zwiebelgewächsen benötigen Hasenglöckchen, Hyazinthe, Krokus, Narzisse, Schneeglöckchen und Traubenhyazinthe kaum Zuwendung.

Unter den Kletterpflanzen stellen Duftwicke und Schwarzügige Susanne kaum Ansprüche. Von alleine gedeihen auch Glockenblume, Katzenminze, Lavendel, Mäd-

chenaugen und Sonnenhut. Ebenso Tränendes Herz, Funkien, Taglilien, Storchschnabel und Frauenmantel.

Zu den anspruchslosen Staudengewächsen zählen Buschwindröschen und Glockenblumen.

Bei den winterharten und mehrjährigen Pflanzen brauchen Frauenmantel, Skabiose, Sonnenbräut und Gelber Sonnenhut kaum Aufwand. Pfingstrose, Waldgeißbart

und Taglilie reihen sich ein. Kräuter, die kaum Mühe machen sind Basilikum, Petersilie, Rosmarin, Salbei, Schnittlauch und Thymian. Sie alle sind für Anfänger im Beet bestens geeignet.

Gemüse Einsteigerpflanzen beim Gemüse sind Bohnen, Kohlrabi, Kartoffeln, Lauch, Salat und Spinat. Weitere pflegeleichte Beetbewohner sind die Erdbeeren.



Lupinen gehören zu den unermüdlich blühenden Vertretern im Staudenbeet. Dabei brauchen sie kaum Pflege.

Foto: dpa

Vom Hausgarten bis zur Sportplatzlösung

Die neuen Kabellosen Mähroboter AURA R2

Kölle Frühjahrs - Deals

Sportplatzlösungen ab 8000€

Greenbase | Kölle

Natur trifft Technik

Industriestraße 35 · 74357 Bönningheim

www.greenbase-koelle.de

60 Jahre 1965 - 2025

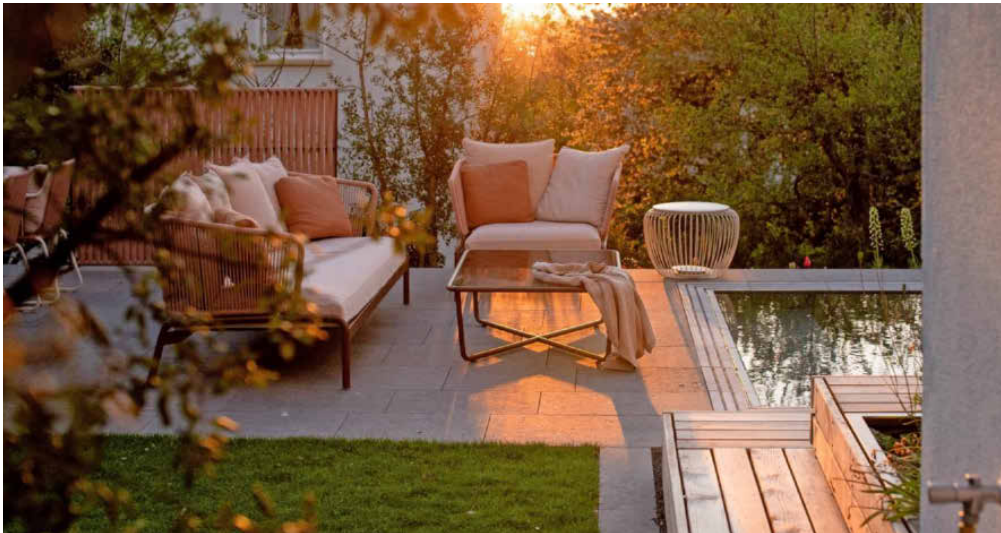
Gartenträume, die Freude bereiten

Biegert Garten- und Landschaftsbau in Leingarten bietet Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket

Biegert Garten- und Landschaftsbau aus der Region steht seit Jahren für hochwertige Gartengestaltung, präzise Ausführung und ein Rundum-Sorglos-Paket, das in dieser Form selten geworden ist. Das Leingartener Unternehmen plant und baut komplette Gartenanlagen – vom ersten Entwurf bis zur fertigen Wohlfühloase. Dabei entsteht alles aus einer Hand, ohne Schnittstellen zu anderen Gewerken.

Portfolio

Zum Leistungsspektrum gehören die Gartenplanung, der Gartenbau sowie die Lieferung und Installation sämtlicher Ausstattungselemente. Ob Pool, Whirlpool, Gartendusche, Sauna, Pflanzen, Bäume, Stauden, besondere Formgehölze oder eindrucksvolle Solitäre – Biegert bringt alles mit, was einen Garten zu einem individuellen Lebensraum macht. Auch Schwimmtei-



Biegert in Leingarten macht Gartenträume wahr. Von der Bepflanzung bis zum Pool gibt es bei den Garten- und Landschaftsbauern alles aus einer Hand.

Foto: privat

che, Naturstein- und Betonsteinflächen für Terrassen sowie exklusive Holzdecks und hochwertige Sonnenschirme gehören zum Portfolio.

Ein besonderes Highlight ist der firmeneigene Mustergarten,

in dem Besucher sämtliche Materialien, Pflanzen und Ausstattungselemente live erleben können. Hier wird sichtbar, wie harmonisch Wasser, Stein, Holz und Grün miteinander wirken – und wie vielfältig moderne Gartenge-

staltung heute sein kann. Damit die Anlage langfristig in perfektem Zustand bleibt, übernimmt Biegert auch die Gartenpflege sowie die Wartung der technischen Anlagen. Dafür sorgt ein Team aus top geschulten Mitar-

beitern, das mit Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft arbeitet.

Verlässliche Qualität

Biegert Garten- und Landschaftsbau in Leingarten steht für Qualität, Verlässlichkeit und ganzheitliche Lösungen. „Seit Tag eins im Jahr 1967 stehen wir für Zuverlässigkeit, Akribie und Effizienz“, heißt es bei Biegert – ein Partner, der Gartenträume schafft, die begeistern und dauerhaft Freude bereiten. *anz*

Kontakt

Biegert Garten- und Landschaftsbau,
Hardt 2,
74211 Leingarten,
Telefon 07131 2040690,
Fax 07131 20406910.
E-Mail: info@biegert-galabau.de,
Internet: www.biegert-garten.de

GARTEN-AKTIONSTAGE IN LEINGARTEN


Biegert

FRÜHLINGSERWACHEN 29. MÄRZ 2026

Wir laden Sie herzlich ein, sich in entspannter Atmosphäre von 9:00 bis 16:00 Uhr inspirieren zu lassen und gemeinsam mit uns in die Gartensaison zu starten.

**MUSTERGARTEN
TÄGLICH VON
9:00 – 20:00 UHR
GEÖFFNET**

THEMEN

- » Mähroboter vom Testsieger
- » Pflanzen – jetzt noch ganz kurz Pflanzzeit
- » Pool und Sauna im Garten

Sie finden uns zwischen Leingarten und Nordheim
Biegert Garten- und Landschaftsbau GmbH · Hardt 2 · 74211 Leingarten
Tel. +49 7131 204069-0 · info@biegert-galabau.de · www.biegert-garten.de



Einer der langlebigen Trends ist ein naturnah gestalteter Garten mit Blumenwiese. Gerne darf auch ein Teich integriert sein.

Foto: dpa

Natürlich, nachhaltig, smart

Trends des Jahres reichen vom romantisch-verspielten Insektenparadies bis hin zum modernen Design

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Der Garten an sich kommt zwar nie aus der Mode, dennoch gibt es immer wieder Trends. Solche, die kommen und gehen – und solche, die bleiben. Auch für 2026 haben Experten wieder Strömungen ausgemacht, die das Leben im Sommerwohnzimmer bestimmen.

Biodiversität Was als zentrales Thema bleibt, ist die Nachhaltigkeit mit einer Gestaltung, die Starkregen und Hitze wellen trotz sowie die Naturverbundenheit, die den

Garten in seiner Biodiversität als kleines Ökosystem zum Paradies für Bienen, Schmetterlinge und Vögel werden lässt.

Neu ist der Wunsch vieler Gartenbesitzer nach dem Smart Gardening, das die Pflege optimiert, und bei dem Technologien und Umweltverträglichkeit miteinander verschmelzen.

Denn Smart Garden hat im Beet längst Einzug gehalten – von der Beleuchtung bis hin zum smarten Gewächshaus. Ausgeklügelte Bewässerungssysteme dienen der Arbeitserleichterung und der Umwelt, indem sie die Pflanzen nachhaltig mit Wasser versorgen.

Cottage Garden Trotzdem soll die grüne Oase natürlich, lebendig und gerne auch wild bleiben. Als Vorlage hierfür dient der Cottage Garden, der durch eine üppige Blütenpracht besticht und so eine heimelige Atmosphäre schafft, in der Gestresste den perfekten Ausgleich zum Alltag finden. Hier heißt das Schlagwort „Green Balance“. Die Gestaltung erfolgt möglichst naturnah mit Wildhecken, Wildstauden, Rosen, Lavendel und Obstbäumen. Der Garten wird zum Ort der Entspannung, der Meditation, der Ruhe – und der Selbstversorgung. Auch die wurde als Trend ausgemacht: Mit Obst direkt vom Strauch oder Baum und eigenem Gemüse, das zunehmend im Hochbeet angebaut wird. Denn das ist der dauerhafte Favorit der Hobbygärtner, die zunehmend auch wieder auf alte Sorten wie Mairübe, Schwarzwurzel oder Palmkohl setzen.

Grünes Büro Seit der Corona-Pandemie hat der Garten, der in erster Linie Spaß und in zweiter Linie Arbeit bereiten soll, aber eine weitere Funktion erhalten: Er wurde dank Homeoffice zum Arbeitsplatz im Grünen, den viele, die von zu Hause aus arbeiten, nicht mehr missen möchten. Stromanschluss, Internet und stabiles WLAN auf der Terrasse gelten mittlerweile als Selbstverständlichkeit; die Gartenmöblierung ist so ausgesucht, dass bequemes Arbeiten im Freien ermöglicht wird.

Immer öfter kommt dabei wohl auch der Wunsch nach einem kleinen Gartenhäuschen auf, das – mit Schreibtisch und Büroartikeln ausgestattet – die Möglichkeit bietet, sein Tageswerk mit Blick auf die grüne Oase zu verrichten.

Das Gartenhaus – oder der Office Cube, wie es auf Neudeutsch so schön heißt – sollte wunschgemäß ein modernes Design aufweisen. Schlicht, mit klaren Linien und in beruhigenden Farben. So kommt übrigens auch die aktuelle Gartengestaltung bei denen daher, die mit der Romantik eines Cottage Gardens wenig an-

fangen können. Bei ihnen geht der Trend zu einfachen Formen und Strukturen – und bildet somit das krasse Gegenteil zum natürlich anmutenden Gartenparadies.

Klare Formen Demnach wird die rechteckige Rasenfläche von pflegeleichten, dunkelblättrigen Hecken eingerahmt. Bei den Pflanzen setzen die Experten in dieser Saison mehr auf Form als auf Farbe: So sind Gräser, Gartenbonsai und Blattschmuckpflanzen angesagt. Auch wenn diese Gestaltungsform nicht unbedingt ökologisch punktet.

WEBER
Baum- und Gartenpflege
Pflanzarbeiten
Im Denzler 3 • 74226 Nordheim
Telefon: 0 71 33 / 83 10
helmutwebergartenpflege@gmx.de

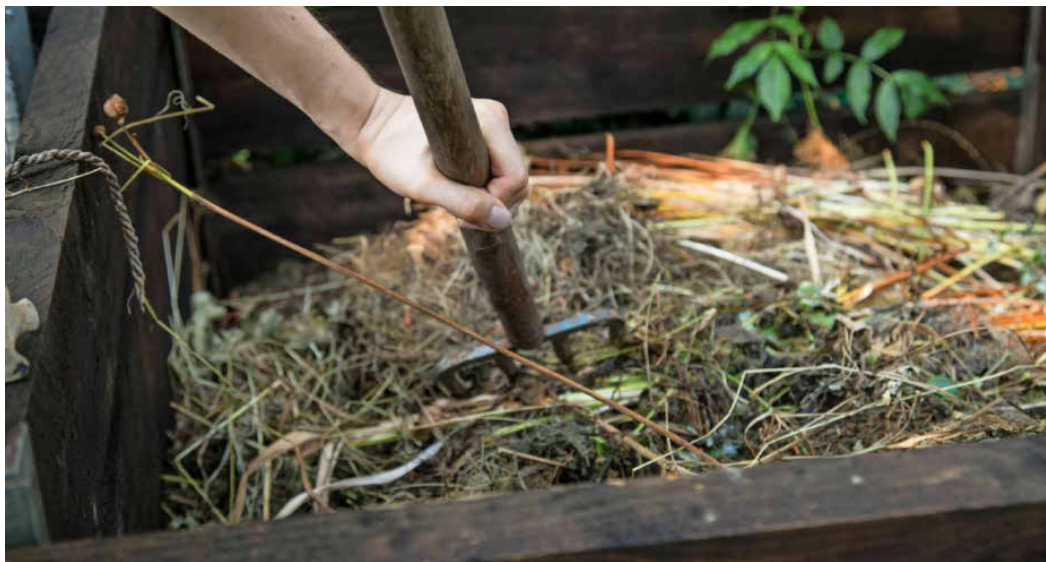
**GARTENHAUSZENTRUM
GEIGER**
• Gartenhäuser • Pavillons
• Ferienhäuser • Gerätehäuser
• Saunahäuser
Große Ausstellung
www.gartenhauszentrum.de
Geiger • Gaildorf • 07971 7024

**Frühjahrsblüher,
Hornveilchen, Salat- & Gemüsepflanzen
im Mai Beet- & Balkonpflanzen**
Di. + Fr. geöffnet,
im Mai von Mo. - Fr.
geöffnet,
Sa. geschlossen
Eichhof 1
74632 Neuenstein
Tel: 07942 2284
www.gemuesebau-roth.de
Roth
GEMÜSEBAU



Der Wunsch vieler ist ein Arbeitsplatz im Grünen. Verwirklichen lässt er sich mit einem modernen Gartenhaus.

Foto: Forster Gardenoffice



Im Komposthaufen verrotten Pflanzenreste und werden zu wertvollem Dünger. Der Weg zum schwarzen Gold des Gärtners ist nicht schwer, es braucht aber ein wenig Geduld. Foto: dpa

Der einfache Weg zum schwarzen Gartengold

Kompostieren leicht gemacht

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Blätter, Reisig, Früchte und Reste aus der Küche: Wer diese Abfälle sinnvoll verwerten will, sollte sich ans Kompostieren wagen. Eine günstigere Methode an wertvollen Dünger für die eigenen Beete zu kommen, gibt es nicht – und der ist Gold wert. Denn ohne organisches Material ist der Boden tot und die Pflanzen im Garten kümmern vor sich hin. Komposterde hingegen speichert die Nährstoffe und gibt sie wieder frei, sobald sie benötigt werden. Das schwarze Gold des Gärtners liefert insbesondere Phosphor, Kalium, Magnesium und Kalk. Inhaltsstoffe, die sich in mineralischen Düngern befinden. Und da die organischen Abfälle nicht abtransportiert werden müssen, schont die Kompostierung obendrein die Umwelt.

Kein Hexenwerk Doch wie kompostiert man richtig? Alles kein Hexenwerk. Zunächst einmal gilt es, den richtigen Platz zu suchen. Der sollte genügend Abstand zu den Nachbarn haben, gut erreichbar, windgeschützt und halbschattig sein. Am besten wählt man für den Komposthaufen einen wasserdurchlässigen Untergrund. Ist der Platz begrenzt, empfiehlt sich ein Komposter-Behälter, in dem das Material mehr nach oben und weniger in die Breite geschichtet wird.

Wer sich zum ersten Mal ans Kompostieren macht, sollte etwas Geduld mitbringen, denn

die Helferlein der Natur müssen den Kompost erst besiedeln. Wem das zu lange dauert, kann Kompoststarter kaufen oder einen Kompostbeschleuniger benutzen.

Wichtigste Voraussetzung für die Umwandlung von organischen Abfällen sind stabile Temperaturen, ausreichend Feuchtigkeit und eine gute Belüftung. Die Materialien müssen gut miteinander vermischt werden. Also Grobes mit Feinem, Trockenes mit Feuchtem, Nährstoffreiches mit Nährstoffarmem. Wird das Material zu trocken, hilft gelegentliches Benetzen. Bei einem sehr hohen Anteil an Küchenabfällen sollte immer kohlenstoffhaltiges Material wie Laub und Häckselschnitt zugegeben werden.

Unterschieden wird bei der Kompostierung zwischen zwei Arten: der Heiß- und der Kaltrotte. Wird auf einmal viel organisches Material wie Gras- und Baumschnitt aufgeschichtet, dann arbeiten die Organismen innerhalb dieser Schicht auf Hochtouren und der Kompost erhitzt sich. Bei der Heißrotte muss das Material feucht sein. Außerdem sollte das Verhältnis von Stickstoff zu Kohlenstoff passen, das im Idealfall 1:30 beträgt. Stickstoff liefert den Organismen kurzfristige Energie; Kohlenstoff sorgt für Struktur und verhindert Nässe.

Bei der Heißrotte muss der Kompost allerdings umgesetzt werden. Das verhindert, dass er im Kern zu heiß wird. Die äußeren Bereiche werden da-

durch ebenfalls kompostiert. Außerdem kommt mehr Sauerstoff an die Masse, so dass die Organismen ihre Arbeit schneller verrichten. Deshalb ist die Kompostierung bei der Heißrotte bereits nach einem halben Jahr abgeschlossen.

Bei der Kaltrotte dauert es etwa ein Jahr, bis das schwarze Gold des Gärtners fertig ist. Denn hier erfolgt die Zersetzung ausschließlich durch Würmer und Co. Geprüft werden kann die Reife ganz einfach mit dem Kresstest. Dafür wird Samen auf den Kompost gestreut. Bildet sich nach knapp einer Woche ein Kressteppich, ist das Material „ernstereif“ und kann im Beet ausgebracht werden. Zuvor sollte der Kompost gesiebt werden. Die groben, ausgesiebten Bestandteile können dann als Beschleuniger für neuen Kompost genutzt werden. Der Humus wird flach ins Beet eingebracht.

Wie viel für wen? Und wer mag wie viel von dem Kompost? Starkzehrer wie Kohl, Endivien, Tomaten, Gurken, Lauch, Rhabarber, Zucchini, oder Sellerie benötigen etwa drei bis fünf Kilo Humus pro Quadratmeter. Mittelzehrer wie Radieschen, Schnittlauch, Spinat, Kopfsalat, Mangold, Kürbis, Erdbeeren und Obstbäume brauchen zwei bis drei Kilo pro Quadratmeter und Schwachzehrer wie Petersilie, Bohnen, Erbsen, Feldsalat, Radieschen, Kresse und Kräuter, Blumen oder Rasen freuen sich über ein bis zwei Kilo.

Kreative Floristik und Pflanzen
Pflanzenschutz und Düngemittel
Gartentechnik und -geräte
Regionale Lebensmittel
Regionales Getränkesortiment
Große Wein- und Sektauswahl
Berufsbekleidung / Schuhe
Heimtiernahrung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisen Markt Öhringen
Hindenburgstraße 13 • Tel. 079416940

Öffnungszeiten
Mo.–Fr.: 9–19 Uhr
Samstag.: 9–16 Uhr



Die etwas andere Auswahl an Blumen und Pflanzen...
Winterharte Palmen und Olivenbäume in allen Größen

Jetzt den Frühling pflanzen!
Große Auswahl an Frühlingsblüher
größtenteils Made in Öhringen

Blumen Hachtel
Pfdelbacher Str. 13/15 • 74613 Öhringen • Tel. 07941 2379
blumenhachtel@t-online.de • www.blumen-hachtel.de

Florist (m/w/d) gesucht

GARTENBAU HÜSEYIN SUSAN

Pflasterarbeiten • Trockenmauern • Neuanlagen
Baumfällung • Heckenschnitt • Rollrasenverlegung
Zaunaufbau • Hausmeistertätigkeiten
Treppenreinigung • Baggerarbeiten

Jetzt kontaktieren unter 0177 3773504
www.GARTENBAUSUSAN-LEINGARTEN.DE

Es blüht wieder bei Rosen Hammer

Hessigheimer Gärtnereicenter eröffnet die Freiluftsaison

Im liebevoll gestalteten Gärtnereicenter, das in vierter Generation von Familie Hammer geführt wird, warten in den großen Hallen unzählige Frühlingsblüher auf große und kleine Gärtner. Die großflächigen Gewächshäuser von Rosen Hammer in Hessigheim bieten mit knapp 5000 Quadratmetern viel Platz für ein spannendes Einkaufserlebnis.

Familiär

Mit familiärer Atmosphäre punktet die inhabergeführte Gärtnerei im Gegensatz zum Supermarkt. Das kompetente Team um Bernd und Christine Hammer steht Kunden mit Rat und Tat zur Seite und beantwortet alle Fragen rund ums Gärtnern. Durch die Überlappung von Produktion und Verkauf kommt man direkt mit den Gärtnern in Kontakt, die die Pflanzen gezogen haben. Dies ermöglicht eine besonders persönliche Beratung.



In den Gewächshäusern von Rosen Hammer in Hessigheim warten Unmengen von Frühlingsblumen in knalligen Farben und aus eigener Produktion auf ihren Platz im Beet.

Foto: privat

Vielfalt und Qualität genießen bei Rosen Hammer oberste Priorität, genauso wie ökologische Produktionsmethoden mit biologischen Düngern und Pflanzenhilfsstoffen.

Frühlingsblumen

Aktuell strahlen Primeln, Bellis, Stiefmütterchen und Vergissm-einnicht um die Wette. Violett und

Ranunkeln in knalligen Farben aus eigener Produktion verströmen im Gewächshaus frischen Blumenduft. Dazu gesellen sich Blumenzwiebeln – von Krokus bis Narzisse. Garten-, Zier- und Obstgehölze, Stauden, Rosen und erste Kräuter stehen ebenfalls zum Verkauf bereit.

Erfahrene und kompetente Mitarbeiter sind bei Fragen zu Sortenwahl, Standort oder Pfl-

ge jederzeit für die Kunden ansprechbar.

Auf Wunsch werden auch bei Rosen Hammer Balkonkästen und Kübel bepflanzt. Hochwertige Gartenobjekte und ausgesuchte Accessoires ergänzen das Sortiment. Kunden finden jede Menge Dekoratives für Heim und Garten. Dazu kommt eine große Auswahl an modernen Kübeln und Gefäße.

Kreative Floristik

In der vielfältigen, gut sortierten Floristikabteilung findet sich stilvolle Osterdekoration. Das Team aus erfahrenen Floristinnen kombiniert frische Schnittblumen und ausgewählte Materialien mit viel handwerklichem Feingefühl und Kreativität zu stimmungsvollen Blumensträußen, eleganter Hochzeits- und Trauerfloristik oder klassischer Tischdeko.

Kunden finden für jeden Anlass den passenden Blumenschmuck in jeder Größe, Form und Farbe individuell nach ihren Wünschen gefertigt. *anz*

Kontakt

Rosen Hammer,
Kleiningersheimer Straße 2,
74394 Hessigheim,
Telefon 07143 5138,
www.rosen-hammer.
Geöffnet: Montag bis Freitag von
9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr

Gärtnerei

Baumschule, Rosen, Stauden,
Beet- & Balkonpflanzen



Haus & Garten

Gefäße, Gartenmetall, Kunst,
Gartenbedarf & saisonale Deko



Floristik

Blumensträuße, Eventfloristik
& Schnittblumen



Folgt uns auf Instagram @rosen_hammer

Kleiningersheimer Str. 2 - 74394 Hessigheim
A81 – Ausfahrt Mundelsheim (ca. 4 km)
Tel. (07143) 5138 – www.rosen-hammer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

Das Gärtnereicenter
**ROSEN
HAMMER**